

Abbie Barrett ist erneut durch das Anwaltsexamen gerasselt. Abbie flieht zu Onkel Rupert und Tante Rose in das verschlafene Küstenstädtchen Candlewood. Miss Gwen, Miss Mabel und Miss Poppy sind drei muntere alte Ladys, die gerne beim Afternoon Tea über Mord und Totschlag tratschen. Dieses Hörbuch ist wie ein warmer Sommerwind, der den Duft von Teegebäck und Meer mit sich trägt, leicht, charmant, aber mit einem überraschend klaren kriminalistischen Kern. Abbie Barrett ist eine wunderbar menschliche Figur: eine junge Frau, die nach einem erneuten Scheitern nicht in Selbstmitleid versinkt, sondern Zuflucht sucht in Candlewood, einem Ort, der so gemütlich wirkt, dass man ihn sofort betreten möchte. Ihr Blick auf die Welt ist humorvoll, manchmal etwas verloren, aber immer herzlich genau das macht sie zur idealen Erzählerin für dieses kleine Küstenabenteuer. Die drei älteren Damen, Gwen, Mabel und Poppy, sind das eigentliche Herzstück. Sie bringen eine herrliche Mischung aus britischem Krimi-Charme, Klatschlust und unerschütterlicher Neugier mit. Ihre Tea-Time-Gespräche sind amüsant, und verleihen der Geschichte eine liebevolle, fast nostalgische Note. Gleichzeitig sorgt der Mordfall dafür, dass die Idylle nie kitschig wird. Die Spannung bleibt angenehm präsent, ohne die Leichtigkeit zu zerstören. Das Hörbuch lebt von Atmosphäre, Witz und Figurenwärme. Es ist kein düsterer Thriller, sondern ein Wohlfühlkrimi, der dennoch genug Schatten wirft, um fesselnd zu bleiben. Ein Sommerroman, der Mut macht, sich selbst neu zu sortieren und dabei vielleicht ein paar eigenwillige Verbündete zu finden.

Kate Connery, Abbie Barrett's Tea Time Murder - Die tote Assistentin, Saga Egmont, 04.08.2026, Fr. 14.90, 7 Stunden, 29 Minuten, Simone Scheuer